

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schlangen



SPD-Fraktion Schlangen • Sprottauer Straße 10 • 33189 Schlangen

An die
Gemeinde Schlangen
Der Bürgermeister
Kirchplatz 6
33189 Schlangen

Fraktionsvorsitz:

Michael Zans
Sprottauer Straße 10
33189 Schlangen
Telefon 05252 83294
michael.zans@t-online.de

17.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Ausschusssitzung des AfU am 10.06.2021 bitte ich den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Weg zur Treibhausgasneutralität ist unumkehrbar. Dem kann und wird sich die Gemeinde Schlangen nicht entziehen. Das Potenzial für den Klimaschutz wird noch stärker ins Zentrum des Handelns zu rücken sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen viele Dinge realisiert werden.

Ein Weg, der zu beschreiten ist, ist der massive Ausbau der Solarenergie auch in Schlangen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umsetzungsstrategie für das Solarpotenzial der Gemeinde zu erarbeiten.

Begründung:

Gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft sind in der Vergangenheit kommunale Dächer mit Solarmodulen ausgestattet worden. Weiterhin haben Hausbesitzer/innen ihre Häuser mit Sonnenkollektoren bestückt. Hier sollte eine Ist-Analyse gemacht werden, in

der die Menge an Strom ermittelt wird, die in Schlangen durch die Sonne regenerativ erzeugt wird.

Anschließend werden Verwaltung und Rat Kennzahlen festsetzen, die zu erreichen, sich die Kommune als Ziel setzt. Für dies und die weiteren Aufgaben betrachten wir die Stelle des Klimaschutzmanager/ der Klimaschutzmanagerin als bestens geeignet.

Um den Ausbau der Sonnenenergie zu erreichen, sehen wir u.a. folgende Handlungsfelder:

- Beratungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Solarenergie
- Nutzung von Dachflächen für Solarenergie bei gemeindlichen Neubauten
- Ältere Menschen scheuen eher die Investition in Sonnenenergie. Hier sollte zusätzlich die Option angeboten werden, die Solarkollektoren als Mietobjekt zu realisieren. Hierzu sollte insbesondere die Bürgerenergiegenossenschaft als Maßnahmenträger gewonnen werden.
- Stichwort: „100 Dächer Programm“, die Gemeinde unterstützt die Neuanlage von Solarkollektoren mit einem Zuschuss.
- Um auch den Mietern und Mieterinnen ein Angebot machen zu können, ist zu überlegen inwieweit die sogenannten „Balkonkraftwerke“ (= Stecker-Solar-Anlagen) gefördert werden könnten. Eine Maßnahme, die sich dann ggf. im HH 2022, oder später, niederschlagen könnte.

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, den Treibhausgasausstoß zu verringern.

Mit der Bürgerenergiegenossenschaft haben wir u.a. einen Player vor Ort, der in alle Planungen mit einbezogen werden sollte. Selbstverständlich sollen auch hiesige Unternehmen als Unterstützer gewonnen werden.

Wir geben zu überlegen, ob es für die Errichtung von neuen Solaranlagen einen gemeindlichen Zuschuss geben könnte, wie dies in anderen Kommunen bereits gemacht wird. Natürlich hängt das von den Möglichkeiten des kommenden und der weiteren Haushalte ab.

Michael Zans

(Fraktionsvorsitzender)